



Presse-Information
08. Juli 2019

Hegel-, Schiller-Saal und Tagungsräume bleiben ein Jahr geschlossen

Kongressbereich wird brandschutztechnisch saniert – Arbeiten dauern bis August 2020

Stuttgart – Am heutigen Montag, 8. Juli, ist es soweit: Nach 27 Jahren Dauerbetrieb wird der Kongressbereich des Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle Stuttgart (Hegel-Saal, Schiller-Saal, Tagungsräume) nach einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase für ein Jahr geschlossen.

Für Norbert Hartmann, Abteilungsleiter der Liederhalle von der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft, sind die nun beginnenden Sanierungsarbeiten, die durch brandschutzrechtliche Anforderungen ausgelöst wurden, ein wichtiger Schritt: „Wir möchten unser Haus in diesem Zusammenhang nachhaltig fit machen für die zukünftigen Aufgaben der Kongress- und Tagungslandschaft und beziehen alle technischen Möglichkeiten gleich mit ein“. Rund ein Jahr – bis Ende August 2020 – dauern die Arbeiten. Ziel der Sanierung ist es, den Brandschutz auf einen aktuellen Stand zu bringen, die Bühnen- und Veranstaltungstechnik sowie die Gebäudeleit- und Netzwerktechnik zu modernisieren, zudem werden die Räume auch optisch aufgewertet. Die Kosten für die Sanierung des Kongressbereiches liegen bei 28,3 Millionen Euro.

Trotz der beginnenden Bauarbeiten können die **„German Open Championships“ vom 13. bis 18. August 2019 wie gewohnt** im kompletten Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle stattfinden. **„Wir haben die Arbeiten für die ersten Wochen so terminiert, dass zunächst nur der obere Bereich des Hegel-Saales betroffen ist und damit das internationale Tanzturnier in der Liederhalle durchgeführt werden kann“, sagt Hartmann.** Ab dem 19. August wird dann der Bauzaun aufgestellt und die heiße Phase der Sanierung kann beginnen.

Sanierung der Tiefgarage Liederhalle/Bosch-Areal

Neben dem Kongressbereich des Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle wird auch ein Teil der Tiefgarage Liederhalle/Bosch-Areal an der Breitscheidstraße für die Dauer eines Jahres geschlossen und generalsaniert. Zusätzlich werden zehn Ladestationen für Elektromobilität installiert.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Norbert Hartmann
Tel. 07 11 / 20 27 - 629
Fax 07 11 / 20 27 - 716
norbert.hartmann@liederhalle-stuttgart.de



- Seite 2 -

Während der **Sanierungsmaßnahmen wird deshalb der** „Parkbereich Liederhalle“ und die damit verbundene Einfahrt komplett geschlossen. Der linke Teil der Tiefgarage „Bosch-Areal“ bleibt in Betrieb. Dadurch stehen in dieser Garage anstatt 632 nur noch 350 Stellplätze zur Verfügung.

Die Zufahrt zum benutzbaren Teil der Tiefgarage (Bosch-Areal) erfolgt weiterhin über die Breitscheidstraße. Die Ausfahrt aus der Tiefgarage erfolgt ausschließlich über die Ausfahrt Seidenstraße. Entsprechende Hinweistafeln weisen auf die neue Verkehrsführung innerhalb der Garage hin.

Im Parkbereich des Bosch-Areals stehen ausreichend Behindertenparkplätze auf allen Ebenen zur Verfügung. Die Behindertenparkplätze sind entsprechend ausgeschildert und in unmittelbarer Nähe befinden sich Aufzüge, die im Erdgeschoß enden. Von dort aus gelangt man ebenerdig über den Robert-Bosch-Platz in die Konzertsäle.

Die Tiefgarage Holzgartenstraße bleibt während der Sanierungsarbeiten weiterhin geöffnet und kann uneingeschränkt benutzt werden. Der Ausgang aus der Tiefgarage Holzgartenstraße liegt außerhalb der Baustelle. Die Besucher müssen allerdings den Fußweg in Richtung Max-Kade-Haus nutzen, um danach rechts in Richtung Konzertsäle zu gelangen. Wichtig: Personen mit eingeschränkter Mobilität oder Rollstuhlfahrer sollten nicht in der Tiefgarage Holzgartenstraße parken, da es keinen barrierefreien Zugang zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle gibt.

Da in beiden Tiefgaragen bei Veranstaltungsende ggf. mit längeren Wartezeiten zu rechnen sein wird, werden Besucher gebeten, Busse und Bahnen zu nutzen oder auf die umliegenden Parkhäuser auszuweichen.